

Verkehrsverbund Luzern
Herr Pascal Süess
Seidenhofstrasse 2
6002 Luzern

Wolhusen, 6. Juni 2023

Fahrplan 2024 **Stellungnahme REGION LUZERN WEST**

Sehr geehrter Herr Süess, geschätzter Pascal

Wir bedanken uns für die E-Mail mit «Informationen zur Fahrplanvernehmlassung des öffentlichen Verkehrs» vom 16. Mai 2023 und die Aufschaltung der Fahrplanänderungen auf der Webseite des Verkehrsverbunds Luzern (VVL) am 24. Mai 2023. Gerne gehen wir in unserer Stellungnahme auf den Fahrplanwechsel Mitte 2023 sowie auf Anliegen an die Mobilität in der REGION LUZERN WEST ein.

Anpassungen ab Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2023

In Ihrer E-Mail vom 16. Mai 2023 weisen Sie auf «verschiedene kleinere Anpassungen» hin:

Linie 241 | Schüpfheim-Flühli-Sörenberg-(Glaubenbielen)

Wir begrüssen ausdrücklich den Ausbau dieser Linie hin zu einem 30-Minuten-Takt zu Hauptverkehrszeiten an Wochenenden und Ferienzeiten während der Wintersaison. Damit erfährt diese Linie eine Aufwertung. Von dieser Attraktivitätssteigerung profitieren sowohl die Einwohnenden aus Flühli-Sörenberg, als auch Besuchende und Touristen aus Richtung Langenthal-Willisau und Luzern-Malters-Wolhusen.

In unserer Stellungnahme¹ zur Studie Bus 2040 vom 23. Februar 2023 haben wir einen Bahnanschluss in Schüpfheim aus Flühli-Sörenberg ans S-Bahn-Netz zu Hauptverkehrszeiten beantragt. Mit diesem partiellen Ausbau während der Wintersaison wird unserem Antrag teilweise zugestimmt. Wir bedanken uns dafür.

Antrag: Wir beantragen einen Ausbau des Halbstundentaktes während der Hauptverkehrszeiten, damit die Fahrgäste – Touristen, Bevölkerung, Besuchende – auch über die Wintersaison hinaus ans S-Bahn-Netz angeschlossen sind.

¹ Anmerkung: Unsere Stellungnahmen zur Mobilität der letzten Jahre finden sich hier:
<https://www.regionwest.ch/unsere-aufgabenbereiche/verkehr/>

Mit dem Verschieben des Kurspaares am Glaubenbielen während der Sommersaison wird dem Freizeitbedürfnis der Touristen wohl besser Rechnung getragen. Ein Austausch zwischen allen Beteiligten scheint uns aber nach wie vor angezeigt, wie wir bereits verschiedentlich angeregt haben.

RE Luzern-Langnau-Bern

Die neue Liniennummer «RE7» des RegioExpress nehmen wir zur Kenntnis.

S6 in Langnau i.E. als RE Richtung Bern weiterführen

Unserem Anliegen, die S6 aus Richtung Entlebuch in Langnau i.E. als RegioExpress in Richtung Bern weiterzuführen, nimmt sich der VVL gemeinsam mit der BLS und dem Kanton Bern an. Vom BAV wurde es zunächst jedoch abgelehnt aufgrund Trassenkonflikten mit Güterverkehr.

Wir bedanken uns für das Engagement vom VVL gemeinsam mit der BLS und dem Kanton Bern und sind zuversichtlich, dass unser gemeinsames Anliegen im Rahmen der Konsolidierung des Angebotskonzepts 2035 (AK35) umgesetzt werden kann. Die Arbeiten dazu laufen aktuell und werden voraussichtlich 2026 mit dem Parlamentsentscheid im Bund (Botschaft 2026) abgeschlossen werden.

Antrag: Der VVL erwirkt mit der Botschaft 2026, dass die S6 aus Richtung Entlebuch in Langnau i.E. als Regioexpress in Richtung Bern weitergeführt wird.

RE-Halt in Littau

Seit Jahren ist uns ein RE-Halt in Littau ein grosses Anliegen. Dadurch könnten Fahrgäste aus Richtung Willisau und aus dem Entlebuch in Littau umsteigen mit attraktiven Busverbindungen einerseits zur grössten Arbeitgeberin – dem Kantonsspital Luzern – und andererseits an den Seetalplatz mit der künftigen kantonalen Verwaltung, einem Hochschulstandort und vielen Arbeitsplätzen.

Offenbar ist dies aktuell nicht möglich aufgrund fehlender Zeit zwischen Zugskreuzungen in Wolhusen, Malters und Fluhmühle. Es besteht nun aber eine Opportunität im Rahmen der Konsolidierung des AK35.

Am 20. März 2023 fand im Kantonsrat die Schlussabstimmung statt zur «Botschaft 144 – öV-Bericht 2023 bis 2026; Entwurf Kantonsratsbeschluss über die Kenntnisnahme.» Die Kommission Verkehr und Bau (VBK) hat das folgende beantragt:

Ab dem Bezug des zentralen Verwaltungsgebäudes erhalten die Fahrgäste des RE aus dem Entlebuch und Willisau/Wolhusen eine gute Verbindung an den Seetalplatz. Dies entweder über einen RE-Halt in Littau oder eine Express-Buslinie Malters-Seetalplatz.

Diesem Antrag der VBK hat der Kantonsrat zugestimmt.

Antrag: Der VVL setzt den RE-Halt in Littau oder eine Express-Buslinie Malters-Seetalplatz ab dem Bezug des zentralen Verwaltungsgebäudes um.

Am 25. Oktober 2023 um 17.30 Uhr findet unsere Regionalkonferenz statt. Wir würden es begrüßen, wenn der VVL über die Realisierung dieses Antrages informieren könnte.

IR70/IR75 Luzern-Zug-Zürich

Aufgrund einer Baustelle entfällt die Durchbindung in Zürich HB zum Flughafen Zürich während des ganzen Fahrplanjahres 2024. Danach soll sie wieder realisiert werden.

Es bestehen darüber hinaus Überlegungen im Rahmen des Angebotskonzepts 2035 über eine Verschlechterung der Bahnverbindung aus der REGION LUZERN WEST via Luzern nach Zürich. Heute besteht eine attraktive Verbindung mit dem RE (Ankunft in Luzern xx:03, Abfahrt ab Luzern Richtung Zürich: xx:09. = 6 Minuten Umsteigezeit).

In Zukunft würden mit dem Angebotskonzept 2035 die Umsteigezeiten länger und der beste Anschluss wäre dann neu die S-Bahn anstatt der RE. Eine doppelte Verschlechterung.

Anträge:

- Der VVL setzt sich dafür ein, dass Fahrgäste aus der REGION LUZERN WEST in Richtung Zürich auch mit dem AK35 über eine attraktive Verbindung verfügen.
- Der VVL unterstützt und fordert eindringlich ein, dass ab Fahrplanjahr 2025 die bisherigen Durchbindungen wieder realisiert werden.

Anliegen an die Mobilität in der REGION LUZERN WEST

In der Folge gehen wir auf weitere Anliegen unserer Region ein:

Doppelspurausbau zwischen Littau und Wolhusen

Die REGION LUZERN WEST unterstützt den Durchgangsbahnhof Luzern (DBL) – so auch in unserer Mobilitätsstrategie². Damit er sein Potenzial voll ausschöpfen kann und Fahrgäste aus unserer Region ihn optimal nutzen können, ist ein Doppelspurausbau zwischen Littau und Wolhusen vorzunehmen. Auch für die betriebliche Stabilität auf dieser heute eingleisigen Strecke ist ein Doppelspurausbau während der mindestens zehnjährigen Bauzeit unabdingbar.

Mit unserem Anliegen werden wir auch von der Stadt Luzern unterstützt.

Am 20. März 2023 fand im Kantonsrat die Schlussabstimmung statt zur «Botschaft 144 – öV-Bericht 2023 bis 2026; Entwurf Kantonsratsbeschluss über die Kenntnisnahme.» Die VBK hat das folgende beantragt:

Die Ausbauten auf den Zulaufstrecken wie zum Beispiel der Doppelspurausbau zwischen Littau-Wolhusen und andere sind im kommenden Richtplan zu verankern.

Diesem Antrag der VBK hat der Kantonsrat zugestimmt.

Wir erachten die Verankerung des Doppelspurausbaus zwischen Littau und Wolhusen im Richtplan als sehr wichtigen Schritt. Nun gilt es, den Doppelspurausbau in der Botschaft 2026 abzubilden.

Antrag: Der VVL verankert den Doppelspurausbau zwischen Wolhusen und Littau in der Botschaft 2026 mit dem Ziel, ihn mit dem Angebotskonzept 2035 zu realisieren.

Nachtangebot

Wir haben bereits verschiedentlich auf Lücken im Nachtangebots Menznau-Willisau sowie Grosswangen-Ettiswil hingewiesen, so beispielweise in unserer letzten Stellungnahme zum Fahrplanwechsel vom 8. Juni 2022. Willisau verfügt als Regionalzentrum ebenfalls über ein breites Angebot in Kultur, Sport, Bildung und Veranstaltungen. Für eine gut funktionierende Region braucht es

² <https://www.regionwest.ch/unsere-aufgabenbereiche/verkehr/mobilitaetsstrategie/>

auch ein gut erreichbares Regionalzentrum. Die Erreichbarkeit der Nachbargemeinden ist auch an den Wochenend-Nächten wichtig und zu gewährleisten.

Wir sind überrascht, auch im kommenden Fahrplanwechsel keine Aussage zu unserem Anliegen zu finden, obwohl andere Linien des Nachtnetzes angepasst werden.

Antrag: Die Lücken im Nachtnetz Menznau-Willisau sowie Grosswangen-Ettiswil sind zu schliessen.

Erschliessung Willisau und das Luzerner Hinterland am Abend

Mit dem RegioExpress (Flügelung in Wolhusen) ab Luzern xx:57 besteht eine schlanke Verbindung von 30 Minuten von Luzern nach Willisau. Die letzte Verbindung Luzern-Willisau mit dem RE fährt allerdings um 19:57 Uhr. Alle späteren Verbindungen benötigen deutlich länger: mit der S-6 41 Minuten, via Sursee sogar 54 Minuten und mehr.

Antrag: Auch nach 19:57 Uhr ist die Verbindung mit dem RE nach Willisau und ins Luzerner Hinterland aufrecht zu erhalten. Das Randstundenangebot des RE xx.57 Luzern ab Richtung Willisau, Zell ist bis um 23.57 zu verlängern.

Internationaler Personenverkehr

Die trinationale Zugverbindung Frankfurt–Milano verkehrt neu in beiden Richtungen über die Gotthard-Achse und vorübergehend via Zürich anstatt via Bern oder Luzern. Damit werden auch für uns direkte Verbindungen in den Süden reduziert.

Antrag: Der VVL engagiert sich, dass die direkten Verbindungen von Luzern in den Süden via Gotthard wieder hergestellt werden – ohne Umstieg in Arth Goldau.

Wir bedanken uns für die Berücksichtigung unserer Anliegen. Für Fragen und Anmerkungen stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
REGION LUZERN WEST



Adolf Kreienbühl, Präsident
Arbeitsgruppe Verkehr



Guido Roos, Geschäftsführer



Alexander Bernstein
Leiter Projekte

Kopie an:

- Verbandsgemeinden der REGION LUZERN WEST (per E-Mail)
- Verbandsleitung der REGION LUZERN WEST (per E-Mail)
- Arbeitsgruppe Verkehr der REGION LUZERN WEST (per E-Mail)
- Untergruppe ÖV Luzerner Hinterland (per E-Mail)
- UNESCO Biosphäre Entlebuch, Fritz Löttscher, Präsident Gemeindeverband (per E-Mail)
- UNESCO Biosphäre Entlebuch, Anna Baumann, Direktorin (per E-Mail)

Die REGION LUZERN WEST engagiert sich im Auftrag ihrer 27 Verbandsgemeinden für einen attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraum im ländlich geprägten Westen des Kantons Luzern.

Alle Verbandsgemeinden haben gemeinsame Anliegen betreffend die raumrelevanten Vorgaben des Kantons und des Bundes (z.B. Richtplan, Finanzausgleich, ÖV-Bericht, Bauprogramm für die Kantonsstrassen, Gesundheitsversorgung etc.). Diese Anliegen in die politischen Prozesse einzubringen und zu vertreten ist eine zentrale Aufgabe der REGION LUZERN WEST.

Eine zweite wichtige Aufgabe besteht darin, den Gemeinden der Region zukunftsweisende Impulse für die Entwicklung und Nutzung ihrer Potenziale zu vermitteln und konkrete Umsetzungsprojekte anzustossen.

Drittens übernimmt die REGION LUZERN WEST Aufgaben, welche ihr der Kanton Luzern überträgt und setzt diese im Interesse der Region um.

Fazit: die Region Luzern West unternimmt alles, damit ihr Verbandsgebiet auch für die nächste Generation zum Leben und Arbeiten attraktiv ist.

Mehr über uns erfahren Sie auf www.regionwest.ch.